

# GROSSE RUDEL UND MÜDE BEINE

## GRUPPENSTUNDE FÜR WÖLFLINGE

Eigentlich sollte der Wölfling an sich im Sommer ja ohnehin draußen rumtoben und die Natur erkunden. Darum hier zwei Spiele, die die Meute dabei spielen kann.

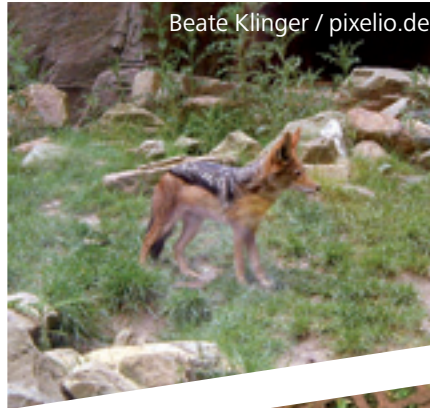
### RUDELSUCHE

Jeder weiß, dass kleine Wölflinge im Rudel am stärksten sind. Auch wenn sie also draußen toben und rennen, müssen sie danach ihre Gruppe wiederfinden!

Zunächst laufen alle Wölflinge auf dem Spielfeld umher. Plötzlich ruft der Akela eine Zahl (möglichst nicht mehr als Kinder da sind!) – alle Wölflinge müssen sich jetzt in Rudel der entsprechenden Größe zusammenstellen und an den Händen halten.

Ruft der Akela also zum Beispiel 5, dürfen nur 5 Personen in einer Gruppe sein. Keiner mehr und keiner weniger!

Wer keine Gruppe findet scheidet aus oder ist der neue „Zahlenrufer“ und darf nachdem er die Zahl ausgerufen hat auch eine Gruppe suchen.



Beate Klinger / pixelio.de



Edith Wendler

### SCHWERE FÜSSE

Dieses Spiel eignet sich besonders für das Ende der Meutenstunde, wenn alle vom vielen Toben schon müde sind. Die Spieler werden in zwei Teams aufgeteilt. Wenn die Teams mehr als 6 Leute haben, teilt lieber in drei Gruppen. Jede Gruppe stellt sich in einer Reihe dicht nebeneinander auf.

Nun nimmt der erste Spieler jedes Teams einen etwa faustgroßen Stein und legt ihn sich auf den Fuß. Auf einem Bein stehend muss er den Stein nun an den Fuß des nächsten Spielers weitergeben, der ihn natürlich nicht anfassen darf, sondern nur seinen Fuß benutzen darf.

Das ist ganz schön schwierig. Wenn es überhaupt nicht klappt, kann ein langer Stock zu Hilfe genommen werden, damit etwas unterstützt werden kann. Der Stock darf den Stein berühren.

Fällt der Stein hinunter, muss wieder beim ersten Spieler angefangen werden. Gewonnen hat das Team, das zuerst erfolgreich den Stein über alle Füße hat gehen lassen.